

# DER SPARTANER

11. Spieltag – 03.11.2024



**Achilles** GmbH  
Stahl -& Anlagenbau



MEIN KIEZ. MEIN VEREIN.

Berlin, 30.10.24

## **Statement des SV Sparta Lichtenberg zu den Ereignissen am 27.10.2024**

Im Namen unserer Abteilung Fußball und als Vizepräsident des Gesamtvereins möchte ich zu dem bedauerlichen Vorfall beim Meisterschaftsspiel am vergangenen Sonntag gegen den SV Tasmania Berlin Stellung beziehen.

Der Vorfall hat uns zutiefst erschüttert, und wir möchten unmissverständlich klarstellen:

Rassismus hat in unserem Verein keinen Platz. Bereits am Sonntag im Stadion haben wir uns entschieden gegen jede Form von Rassismus ausgesprochen. Zum aktuellen Zeitpunkt haben wir Grund zu der Annahme, dass der Vorfall von einer einzelnen Person, welche kein Vereinsmitglied ist, ausging – und nicht von einer Gruppe. Seitdem arbeiten wir intensiv an der Aufarbeitung und haben Ermittlungen zur Täterschaft eingeleitet. Sobald der Verantwortliche eindeutig identifiziert ist, wird ein Hausverbot erlassen und weitere Konsequenzen werden folgen.

Bedauerlicherweise werden unsere Bemühungen zunehmend durch falsche Verdächtigungen gegen Spieler und Gäste mit serbischem Migrationshintergrund sowie gegen unseren Trainer Dragan Kostic massiv erschwert. Diese haltlosen Anschuldigungen, Dragan Kostic würde die Täter kennen und bewusst deren Namen verschweigen, oder sogar in direktem Kontakt zu den Tätern stehen, weisen wir mit deutlicher Schärfe zurück und betonen, dass wir auch dieser Form von Rassismus entschlossen entgegenzutreten. Dragan Kostic hat während der Eskalation im Spiel als auch im Nachgang aktiv dabei mitgeholfen, die Situation zu deeskalieren indem er unter anderem auf den Betroffenen Spieler und auf die Verantwortlichen von Tasmania zugegangen ist und sich im Namen des Vereins bei ihnen in aller Deutlichkeit entschuldigt hat.

Dragan Kostic bekommt vom SV Sparta Lichtenberg die vollste Unterstützung, denn es gibt kaum einen Trainer, der so für die Völkerverständigung und Menschenvielfalt steht wie Dragan. Seit über einem Jahrzehnt engagiert er sich in unserem Verein sowohl in der Jugend als auch bei den Herren und hat dabei unzählige Nationalitäten und Religionen in seinem Team trainiert. Bei ihm haben viele gelernt Hautfarbe, Religion und Nationalität zu respektieren und diese Vielfalt als etwas positives zu erkennen. Seine Motivation war es stets, seine Spieler besser zu machen und die Gegner sportlich zu schlagen. Ein engagierter Mann, der uns als Verein viel gegeben hat und vor den wir uns immer stellen werden. Besonders in solchen Situationen, wo er mit dieser Verleumdung konfrontiert wird.

Wir bitten daher auch die Verantwortlichen von Tasmania, zur Deeskalation beizutragen und darauf zu achten, dass keine unzutreffend Aussagen verbreitet werden. Bereits nach dem Spiel war den Offiziellen bekannt, dass es sich nicht um eine serbische Gruppe handelte. Diskriminierung, ob innerhalb oder außerhalb unseres Vereins, wird von uns nicht geduldet. Die Werte von Respekt, Toleranz und Solidarität, die unseren Verein seit über 113 Jahren prägen, werden durch solche Vorfälle nicht infrage gestellt. Unser Trainer, Dragan Kostic, hat sich bereits am Sonntag nach dem Spiel persönlich beim betroffenen Spieler entschuldigt, und auch wir als Verein haben ihn kontaktiert und unser Bedauern ausgedrückt. Unser Verein wird weiterhin für ein respektvolles Miteinander eintreten und alle nötigen Schritte zur Klärung unternehmen. Haltlosen Anfeindungen und Falschmeldungen, insbesondere im Internet, werden wir keinen Raum geben!

Für den Verein SV Sparta Lichtenberg  
Mathias Geyer

**WIR DISTANZIEREN UNS  
VON JEDLICHER FORM  
VON**

**RASSISMUS  
UND  
GEWALT**



# STOLPERSTEIN FÜR HANS U. ELFRIEDE ZOSCHKE

Johannes „Hans“ Zoschke wurde im Oktober 1944 im Zuchthaus Brandenburg durch die Nazis hingerichtet. Er war Mitglied des SC Empor e.V. Lichtenberg, der sich nach dem Verbot des SC Sparta 1911 Lichtenberg, 1934 neu gründete.

Das Stadion von Lichtenberg 47 trägt seit 1952 seinen Namen.

Aus Anlass seines 80. Todestages beantragte eine Fan-Gruppe des SV Lichtenberg 47 die Verlegung der Stolpersteine für Hans und Elfriede Zoschke.

Präsident Werner Natalis vertrat Sparta Lichtenberg bei der Übergabe der Stolpersteine.



# WILLKOMMEN

SV Sparta Lichtenberg – Rostocker FC

So. 03. November 2024 - 14:00 Uhr

Liebe Fußballfreunde, im Namen des Vorstands begrüßen wir Sie und Euch herzlichst auf dem Sportplatz in der Lichtenberger Fischerstraße zum 6. Oberliga-Heimspiel der Saison 2024/25.

Ein ganz besonderer Gruß geht natürlich an unseren heutigen Gast aus der Hansestadt Rostock in Mecklenburg-Vorpommern, an Mannschaft und Fans vom Rostocker FC, Jan Kistenmacher und sein Team sowie an das Schiedsrichtergespann.

Das heutige Spiel steht unter der Leitung von Marcel Riemer. An der Seitenlinie unterstützen ihn seine Assistenten Daniel Läser und Cornelius Grigoleitis.

Sie alle heißen wir hier recht herzlich willkommen und wünschen allen Zuschauern ein interessantes, faires und spannendes Oberligaspiel zwischen unserem SV Sparta Lichtenberg auf Platz 8 und dem Tabellenletzten Rostocker FC.





## **Rostocker FC**

**Torwart:** Thorben Zunker, Divine Imasuen.

**Abwehr:** Florenz Gaede, Marcel Schmidt, Tim Lorenz, Calvin Kai Kai, Ryusel Kodaira, Eric Waschk, John Siegmund.

**Mittelfeld:** Michael M. Lopastynski, Daniel Kremer, Marco A. P. Da Silva Junior, Daniel M. Dos Santos, Moritz Röder, Bahir Hamdam, Arne Böttcher.

**Angriff:** Djibril N'Diaye, Achraf El Mhamdi, Frank Maikoga, Florian Schwarz, Emanuel Imasuen.

## **Trainerteam**

Trainer Jan Kistenmacher, Co-Trainer Jens Dowe, Teammanager Andreas Waschk, Betreuer Michael Herbot u. Betreuerin Kathrin Herbot-Meuser, Mannschaftsarzt Martin Darowski.

**Stadion:** RFC Sportpark am Damerower Weg 26, in 18059 Rostock

**Saison 2023/24:** Platz 14 in der NOFV Oberliga Nord

# HISTORIE

Am 20. Juni 1895 gründeten die vier Gymnasiasten Michael Beyer, Paul Buchholtz, Wilhelm Metzenthin und Werner Ahrens den „Rostocker Fußball-Club (RFC)“. 1899 fand das erste Wettspiel gegen den [Internationalen Fußball-Club \(IFC\) Rostock](#) statt, das der RFC mit 1:0 gewann. Seit dem Jahr 1900 stand die Vereinsmitgliedschaft auch Nichtschülern offen. 1905 trat der RFC dem Mecklenburgischen Fußballbund bei und spielte von nun an mit um die offiziellen Verbandsmeisterschaften in Norddeutschland. Um 1911 hatte die Suche nach einer geeigneten Fläche zum Ausbau eines eigenen Sportplatzes an der Satower Chaussee Erfolg.

Dem steigenden Bedürfnis nach Vereinssport trug der Zusammenschluss mit dem „Rostocker Fußballclub Greif von 1916“ und dem „Rostocker Schwimm-Club“ am 21. März 1919 Rechnung. Im neuen Vereinsnamen „Rostocker Sport-Club (RSC) von 1895“ zeigte man die Vielfalt des Angebots und verband Zeitgeist mit Tradition. In der Presse wurde meistens weiterhin die Kurzform *Rostock 95* verwendet. Die „Neuordnung des deutschen Sports“ im nationalsozialistischen Sinne ließ den RSC in einer der vier Rostocker „Großgemeinschaften“ aufgehen. Am 3. Februar 1938 erfolgte der Zusammenschluss mit dem „Verein für Rasensport von 1903“, dem „Rostocker Turnerbund“, der „Rostocker Turnerschaft“ und dem „Schwimm-Verein Rostock“ zur „Turn- und Sportgemeinschaft (TSG) Rostock“.

Nach dem [Zweiten Weltkrieg](#) nutzte zunächst die Rostocker „Sportgruppe Süd“ die ehemaligen TSG-Plätze. Im Zuge der „Umstellung des Sports auf Produktionsbasis“ schlossen sich einige Mitglieder ab 1949 der „Betriebssportgemeinschaft (BSG) Einheit Rostock“ an. Die Satower Straße wurde das Zuhause der „BSG Motor (Nord-West)“, zu der seit 1954 auch die Mitglieder der vormaligen „BSG Aufbau“ gehörten. In Trägerschaft des „VEB Wohnungsbaukombinat Rostock“ erhielt der Verein 1969 den Namen „Turn- und Sportgemeinschaft (TSG) Bau Rostock“.

Mit dem Ende des DDR-Sozialismus erfolgte am 18. Juli 1990 die Umbenennung in „Turn- und Sportverein (TSV) Grün-Weiß Rostock 1895



e.V.". Damit sollte die Tradition des „Rostocker Sport-Club von 1895“ auf dessen ehemaliger Wirkungsstätte angemessen fortgesetzt werden. Am 29. Oktober 1996 lösten sich die Fußballer aus dem „TSV Grün-Weiß“ und gründeten den „Rostocker F.C. von 1895 e.V.". Zur Planung und Organisation des Spielbetriebes der 1. Herren-Mannschaft wurde im Januar 2020 die *Rostocker FC 1895 Spielbetriebs-GmbH* gegründet, dessen Geschäftsführer Ibrahim Elouo Elouo ist.<sup>[2]</sup> Anfang 2023 stand die Insolvenz des Vereins im Raum, die jedoch bis auf weiteres abgewendet werden konnte.<sup>[3]</sup>

# 3 KÖCHE



*Efa-Bus*  
*Ein Bus für alle*



RANGSDORFER Garten und Landschaftsbau

**GARTEN**ZWERG



**Jörg Grybowski**

Buchholzer Straße 36-43 • 13156 Berlin

Telefon: 030 / 47 48 84 88

Mobil: 0171 4715733

E-Mail: [service@autolackiererei-grybowski.de](mailto:service@autolackiererei-grybowski.de)

# SPARTA



**Achilles**<sup>GmbH</sup>  
Stahl- & Anlagenbau

**SV SPARTA**  
LICHTENBERG 1911 e.V.

**3KÖCHE**

**Torwart:** Tim Erdmann, Felix Wieschollek, Melvin Williams, Dirk Brändicke.

**Abwehr:** Khaled Akasha, Florian Bäker, Emmanuel B. Ngam, Max M. Konrad, Lukas Noack, Dominic Schmäser, Carl W. Schnur, Ömer Toktumur, Berkin Tonk, Marko Trojanovic, Kuba Liczbanski.

**Mittelfeld:** Yahya Al-Areed, Yves B. Brinkmann, Milos Dujkovic, Süleyman Durmus, Y Jeremy Gampe, Malik Hadziavdic, Tarik Hadziavdic, Daniel Hänsch, Gojko Karupovic, Joshua Lang, Milos Marinkovic, Chris J. O. Enatoh, Marian F. Polster, Mushakir Razeek, Lukas Rehbein.

**Angriff:** Nikols Meyer, Etienne Nikol, Ayman N. H. N. Njoya, Karl Pawlik.

**Trainer:** Dragan Kostic, Co-Trainer Jens Kielmann, André Lorenz u. Oliver Simmel, Torwart-Trainer Elvis Limani, Bereuer Vahit Ciftci, Physiotherapeutin Kim Schiffner, sportl. Leiter Alexander Fischer.

Alles über Sparta (Geschichte, Tabellen, Widerstandskämpfer im 3. Reich, usw.), bei Wikipedia unter Mithilfe von Peter Czoch:

[https://de.m.wikipedia.org/wiki/SV\\_Sparta\\_Lichtenberg](https://de.m.wikipedia.org/wiki/SV_Sparta_Lichtenberg)

LIVE

WIR SUCHEN  
UNTERSTÜTZUNG



# WERDEN SIE JETZT SPONSOR

**ANSPRECHPARTNER**

**MATHIAS GEYER**  
MATHIAS.GEYER@SV-SPARTA.DE

**DANA WOLLENHAUPT**  
DANA.WOLLENHAUPT@SV-SPARTA.DE



# Achilles<sup>GmbH</sup>

**Stahl -& Anlagenbau**



RANGSDORFER Garten und Landschaftsbau  
**GARTENZWERG**

## HEIMSPIEL

### 03.11.24-FuWo-Sparta – Tasmania Berlin

2:1 (0:1)

Sparta: Williams – Toktumur (71. Lang), M. Hadziavdic, Noack, Schmüser – Polster (71. Hänsch), Dujkovic – Trojanovic (58. Nikol), Rehbein (71. Tonk), T. Hadziavdic (81. Meyer) – Brinkmann.

Tore: 0:1 Berjaoui (26.), 1:1 Trojanovic (49.), 2:1 Schmüser (85.).

Ein spannendes und gutklassiges Spiel wurde überschattet von einem rassistischem Zwischenfall mit einem Lichtenberger Zuschauer, der für eine längere Unterbrechung und viele Diskussionen auch noch nach dem Abpfiff sorgte. Sparta verurteilte die Entgleisung eines Zuschauers klar und deutlich.



Florenz Sund

Dabei hatte die Partie viel zu bieten. Die Gäste – mit dem Selbstbewusstsein von zuletzt sieben Siegen in Serie – beherrschten die Szenerie in der ersten Hälfte klar und gingen auch folgerichtig in Führung. Nachdem Sparta einen Ball im Vorwärtsgang vertändelt

hatte, setzte Bokake-Befonga Berjaoui gedankenschnell in Szene. Der Außenstürmer ließ seinen Gegenspieler ins Leere laufen und überwand Williams, nachdem dieser zuvor Yajimas Großchance noch vereiteln konnte.



Florenz Sund

Die Gastgeber kamen erst kurz vor der Pause überhaupt mal zum Abschluss. Bis dahin hatte Tasmania alle Angriffsaktionen vielbeinig und zweikampfstark unterbunden. Nach einer Ecke verzog Rehbein den zu kurz abgewehrten Ball aber knapp.

Sparta kam taktisch verändert und insgesamt besser aus der Kabine. Griffiger in den Zweikämpfen und ballsicherer beim Kombinieren bekamen sie jetzt mehr Spielanteile. Ein schnell ausgeführter Freistoß brachte Brinkmann in Schussposition, und der von Selimovic abgewehrte Ball sprang Trojanovic vor die Füße, der zum Ausgleich traf. Nach der zuvor beschriebenen unangenehmen Unterbrechung durch den Pöbler fanden aber die Gäste schneller zurück zum Spiel. Williams parierte zunächst Aywaz' Freistoß und

hielt auch kurz darauf gegen mehrere Tasmania-Abschlüsse seine Mannschaft im Spiel. Schiedsrichter Seib bewies dann wenig Fingerspitzengefühl und zeigte ausgerechnet Bokake-Befongo, der das Ziel der Beleidigung gewesen war, wegen einer Kleinigkeit die zweite Gelbe Karte.



Florenz Sund

## **Gelb Rot lässt Spiel kippen**

Die Herausstellung eines der besten Akteure auf dem Platz und einige wirkungsvolle Lichtenberger Wechsel ließen das Spiel nun endgültig kippen. Die Gastgeber drückten auf die Führung, und es war kein Zufall, dass ihr bester Feldspieler, Linksverteidiger Schmüser, eine Hereingabe des eingewechselten Hänsch verwandeln konnte.

Doch auch in Unterzahl gab sich Tasmania keineswegs geschlagen. Insbesondere Einwechsler Okezie-Andicene verbreitete bis zum Schlusspfiff viel Gefahr.



Florenz Sund

Sicher auch deshalb fand Bahman Foroutan, Mitglied des Trainer-Teams, anschließend nur lobende Worte für sein gutes, aber an diesem Nachmittag ziemlich vom Unglück verfolgtes Team. Sparta dagegen feiert den dritten Sieg in Folge und scheint allmählich so richtig in die Spur zu finden.

*Janek Spitzl*

**Pecukon**  
Ihr Versicherungsmakler  
private und gewerbliche Versicherungen von A-Z

**PASSIERT!?** FAIR PLAY FAIR SICHERT [www.pecukon.de](http://www.pecukon.de)



SPARTA LICHTENBERG  
**NEU:**  
 (Groß-)ELTERN  
 MITGLIEDSCHAFT



**Benefit**

**2 €**  
 EINTRITT  
 bei den  
 Heim-  
 spielen

**Benefit**

**20 %**  
 Rabatt  
 bei  
 Sport  
 Freak

**Investment**

**60 €**  
 BEITRAG im  
 Kalender-  
 jahr

SV SPARTA LICHTENBERG 1911 e.V.  
 SLTARTAN  
 MEMBERSHIP  
 MEMBERSHIP

Beitrag: 60 €  
 Sport: 20%  
 Sparte: 50  
 SV SPARTA LICHTENBERG 1911 e.V.  
 SPARTA HENB



SCAN ME

SPORT REHA  
 Berlin GmbH



SV SPARTA  
 LICHTENBERG 1911



SPORT REHA PRO HEALTH  
 Berlin GmbH

EIN STARKES TEAM

PRO HEALTH  
 Physiotherapie GmbH

# SWTEC

Sanitär- und Wärmetechnik GmbH

**WIR MACHEN IHR  
 WOHNZIMMER  
 NEIDISCH,**

mit Bädern und Heizungen von SWTec,  
 Ihrem Meisterbetrieb für Sanitär- und  
 Wärmetechnik

**SWTec**

Sanitär- und Wärmetechnik GmbH

















Matzernstr. 9  
 10249 Berlin  
 Tel. 030 / 49 85 46 61

24h Notdienst  
 0177 / 571 77 93

www.swtec.de



# TABELLE

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	 SV Lichtenberg 47	10	8	2	0	31 : 7	24	<b>26</b>
2.	 BFC Preussen	10	7	2	1	28 : 6	22	<b>23</b>
3.	 SV Tasmania Berlin	10	7	0	3	21 : 13	8	<b>21</b>
4.	 TUS Makkabi Berlin	10	6	2	2	25 : 12	13	<b>20</b>
5.	 F.C. Hansa Rostock II	10	6	1	3	25 : 14	11	<b>19</b>
6.	 Tennis Borussia Berlin	10	6	1	3	28 : 26	2	<b>19</b>
7.	 BSV Eintracht Mahlsdorf	10	5	3	2	28 : 12	16	<b>18</b>
8.	 SV Sparta Lichtenberg	10	4	4	2	15 : 16	-1	<b>16</b>
9.	 FC Anker Wismar	10	4	0	6	17 : 22	-5	<b>12</b>
10.	 Berliner AK 07	10	3	2	5	11 : 13	-2	<b>11</b>
11.	 SG Dynamo Schwerin	10	3	1	6	20 : 26	-6	<b>10</b>
12.	 TSG Neustrelitz	10	3	1	6	7 : 16	-9	<b>10</b>
13.	 FSV Optik Rathenow	10	2	3	5	15 : 22	-7	<b>9</b>
14.	 SC Staaken 1919	10	3	0	7	14 : 23	-9	<b>9</b>
15.	 SV 1908 Grün-Weiss Ahrensfelde	10	1	2	7	11 : 22	-11	<b>5</b>
16.	 Rostocker FC	10	0	0	10	2 : 48	-46	<b>0</b>



*Efa-Bus*  
*Ein Bus für alle*



RANGSDORFER Garten und Landschaftsbau

**GARTENZWERG**

# WEIHNACHTS-SINGEN



# WEIHNACHTS SINGEN

Beim SV Sparta Lichtenberg

**Lecker  
vom Grill**

**07.12. ab 17 Uhr**

**Lecker  
Glühwein**

**Gemeinsam  
singen**

**Nach dem Spiel der 1.  
Herren (Anstoß 14 Uhr)  
Sportplatz Fischerstraße**

**Spaß für  
Kinder**



# ARBEITER-FUSSBALL+FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Am 13.02.1921 wurde der Platz in der Hauffstraße mit einer Spielansetzung: Lichtenberger SC Brandenburg 02 gegen Teutonia Neukölln 1910-erwähnt.



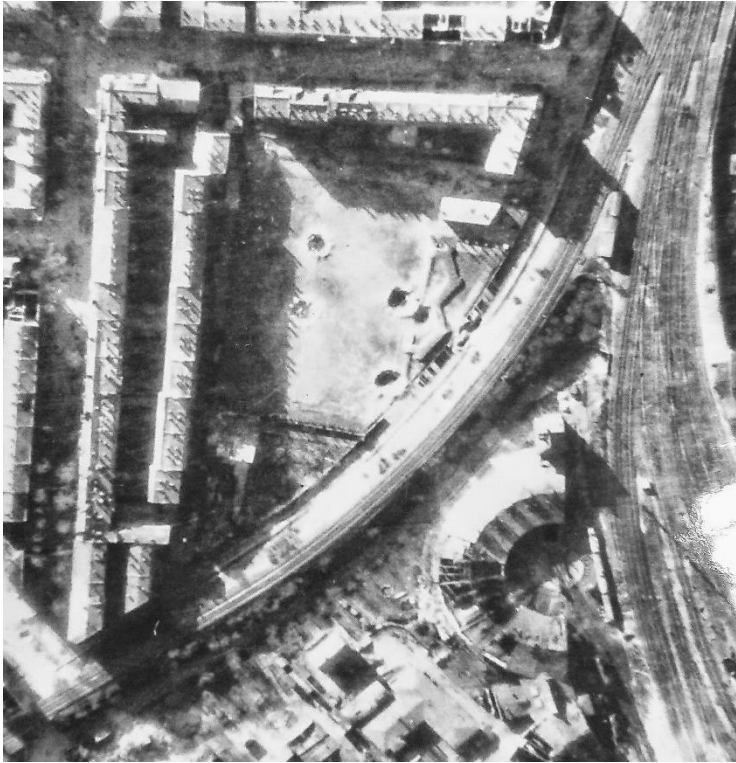
Im Jahr 1924 wurde der Platz in der Hauffstr. als städt. Sportplatz neu errichtet. 2.9.1924-in dieser Vereinsnachricht wurden die Mitglieder aufgefordert beim Planieren des Platzes mitzuhelfen.

S. B. Sparta 1911. Leichtathletik, Fußball, Hockey, Handball. 1. Vorsitzender: Walter Dahms, Berlin O. 112, Frankfurter Allee 91. Geschäftsstelle: Erich Grotenie, Berlin N. 54, Fehrbelliner Str. 40—41. — Abt. Leichtathletik: Training Dienstags im Stadion Friedrichshain und Donnerstags im Lichtenberger Stadion. — Zum Planieren des Platzes in Lichtenberg, Hauffstraße, müssen sich alle Sportsachsen ab 5 Uhr nachmittags, außer Freitags, und Sonntags vormittags ab 8 Uhr einfinden.

**Die Hauffstraße 1928 mit den Gasbehältern im Wiesenweg**



**Der Sportplatz Hauffstr. 1945 mit der Lessingstr. (Spittastr.) und  
Kantstr.(Kaskelstr.)**



**Der Sportplatz Hauffstr. heute**



Foto Marco Bertram

# ABTEILUNG FUßBALL

## Abteilungsvorstand

Mathias Geyer

[mathias.geyer@sv-sparta.de](mailto:mathias.geyer@sv-sparta.de)

1. Stellvertreter: Marco Gross

[marco.gross@sv-sparta.de](mailto:marco.gross@sv-sparta.de)

Mitgliederverwaltung: Sebastian „Krug“ Krüger

[Sebastian.Krueger@sv-sparta.de](mailto:Sebastian.Krueger@sv-sparta.de)

Sportvorstand: Alexander Fische

[alexander.fischer@sv-sparta.de](mailto:alexander.fischer@sv-sparta.de)

Stellv. Sportvorstand: Felix Schütz

[felix.schuetz@sv-sparta.de](mailto:felix.schuetz@sv-sparta.de)

Leiter Öffentlichkeitsarbeit: Kevin Hönicke

[kevin.hoenicke@sv-sparta.de](mailto:kevin.hoenicke@sv-sparta.de)

Kassenwartin

Babette Skorupan

[babette.skorupan@sv-sparta.de](mailto:babette.skorupan@sv-sparta.de)

---

## Jugendleiter/Pass u. Meldewesen

Ingo Fermann

[fermann@sv-sparta.de](mailto:fermann@sv-sparta.de)

Stellvertreterin

Steffi Nerlinger

[steffi.nerlinger@sv-sparta.de](mailto:steffi.nerlinger@sv-sparta.de)

Kassenwartin

Solveig Pawlik

[solveig.pawlik@sv-sparta.de](mailto:solveig.pawlik@sv-sparta.de)

---

## Schiedsrichterobmann

Werner Natalis

[werner.natalis@gmail.com](mailto:werner.natalis@gmail.com)

Erwachsenenbereich

Pass u. Meldewesen, Spielbetrieb

Thomas Bischof

[thomas.bischof@sv-sparta.de](mailto:thomas.bischof@sv-sparta.de)

---

Postanschrift: SV Sparta Lichtenberg e.V. Abteilung Fußball

Postfach 350151 10210 Berlin

Kontakt:

[info@sv-sparta.de](mailto:info@sv-sparta.de)

---

Sportplätze 10317 Berlin, Hauffstraße 13  
10317 Berlin, Fischerstraße 15

Tel. 030 5594021

---

Bankverbindung: Berliner Sparkasse

Erwachsenenbereich IBAN DE76 1005 0000 2213 1109 16

Nachwuchsbereich IBAN DE68 1005 0000 2213 1111 57

---

Registereintrag: Amtsgericht Charlottenburg

Registernummer: VR12299Nz

---

Herausgeber:

SV Sparta Lichtenberg 1911 e.V.

Saison 2024/2025

Homepage:

[www.sv-sparta.de](http://www.sv-sparta.de)

# VORSCHAU

**SONNTAG 10.11.24-13:30 UHR-PARKSTADION**



**SONNTAG 24.11.24-14:00 UHR-FISCHERSTR:**



**2. Mannschaft**

**Wir kochen für Kinder!**

# 3 KÖCHE



*Gesundes und frisches Essen ohne Umwege: Vom Bauern sofort in den Kochtopf.*

## **Haftungshinweise**

Die Inhalte unseres Stadionheftes wurden mit großer Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit u. Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Der Autor behält sich ausdrücklich vor Teile u. Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen. Wir übernehmen keinerlei Gewähr für Vollständigkeit u. Richtigkeit.